

September – November 2010

**Niels**

Silberne Konfirmation

Impressionen vom Gemeindefest

Kinderferienfahrt & Kinderbibelwoche

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Westerland

Inhalt

Angedacht ...	3
AnsprechpartnerInnen der Gemeinde	5
Impressionen vom Gemeindefest	6
Kinderferienfahrt nach Kleve	8
Neues von den Wurzelkindern	10
Kinderbibelwoche	11
Aus der Kirchenmusik	12
Konzertplan September - November 2010	13
Senioren	14
Silberne Konfirmation	15
2. Sylter Nachtkirche	15
Kino & Kirche	16
Kunst in der Kirche	18
Friedhof im Herbst und Winter	19
Autorenlesung Dr. Wilkes	19
Orgelunterricht in Südtondern	20
Verwaiste Eltern	21
Freud & Leid	22
Termine	23
Gottesdienste	24

Spendenkonto:

Kirchenkreis Südtondern

Kt. 80007271

BLZ: 21750000

Nord-Ostsee-Sparkasse

Zweckangabe:

1. Kirchengemeinde

Westerland

2. weiterer Verwendungszweck

Herausgeber

V.i.S.d.P.

Layout

Produktion

Auflage

Redaktion

Kirchenvorstand Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerland

Pastor Christoffer Sach

Gerda Strohmeier

Horn Druck & Verlag, Bruchsal

3.500 Stück

Kirchenweg 37, 25980 Westerland

Internet: www.kirche-westerland.de

E-Mail: info@kirche-westerland.de

Begegnungen

Unser Gemeindezentrum im Kirchenweg 37!

Mittlerweile ist es ja wirklich das Zentrum der Gemeinde, von unseren beiden schönen Kirchen einmal abgesehen. Manche erzählen noch wehmütig von den Gemeinderäumen in der Lorens de Hahn Strasse. Dann merke ich immer: wo ich etwas erlebt habe, daran hängt mein Herz. Letztes traf ich zufällig jemanden vor dem jetzigen Gemeindezentrum. Wir kamen ins Gespräch. Sie erzählte von früher: vom Konfirmandenunterricht bei einem der damaligen Pastoren. Als ich dann fragte, ob sie nicht einmal wieder in das Gebäude gehen wolle, ein Leuchten in den Augen. Wir sind gegangen und ich brauchte gar nichts mehr zu sagen: „da hab ich gesessen, ja, das war unser Raum, fast wie früher“, so sprudelte es aus ihr heraus. Sie erinnerte sich; damals waren im oberen Geschoß, wo jetzt das BBZ gute Arbeit tut, Kirchenwohnungen. Auf einmal waren die Namen der Menschen von früher wieder im Raum und die Atmosphäre war besonders.

Unser Gemeindezentrum im Kirchenweg 37: Auch heute finden dort Begegnungen von jung bis alt statt: Krabbelgruppe, Kinderfasching, Kon-

firmandenunterricht, „Kellerkinder“, Kirchenvorstandssitzungen, Singen der Kantorei, Basare und Flohmärkte, Seniorenachmittage, Treffen verschiedener Selbsthilfegruppen, Familienberatung und noch vieles mehr. Besonders schön war natürlich das Gemeindest rund um den Kirchenweg, wo so viele Menschen gekommen sind. Wir sind froh, dass unser Gemeindezentrum für viele ein Dach der Geborgenheit und der Gemeinschaft ist und wir freuen uns, wenn das immer mehr so sein kann.

Kirche ist auf Sylt natürlich auch am Strand, wenn dort geheiratet und getauft wird, bei Gottesdiensten an der Kurpromenade oder auch beim Abendseggen, den wir in dieser Saison jeden Dienstag gespendet haben. Wie schön, dass der Insel Sylt Tourismus Service das möglich gemacht hat!

In allem was wir tun, wollen wir etwas von der Begegnung mit dem lebendigen Gott weiter geben, ob das unter einem festen Dach ist oder unter freiem Him-



mel. Dabei glauben wir, dass wir unter und in dem Segen Gottes stehen wo auch immer wir sind, dass es ein unsichtbares Segens-Dach ist, das uns Zuflucht bietet und uns leben lässt.

Die Bibel erzählt oft von Begegnungen an ungewöhnlichen Orten, in der Fremde, in der Wüste, in der Nacht, in Träumen, in ungewohnter und neuer Umgebung.

Eine Geschichte ist die von Jakob, der immer zu Hause war, geborgen und behütet. Dann muss er sich aufmachen, in die Ferne. Er schläft unter freiem Himmel, ein Stein ist sein Kissen, nicht gerade das, was ich mir unter einem schönen, ruhigen Leben vorstelle. Und er träumt: dass die Engel auf einer Leiter auf- und absteigen, dass Himmel und Erde sich berühren. Und so geht er anders durch das Leben, durch alles was kommt, mit dem Vertrauen, dass er nicht tiefer fallen kann als in Gottes Hand! (1. Mose 28)

Es ist gut, offen zu sein und empfänglich für das Neue, beweglich für das Leben selbst und für Gottes Wort in all dem.

Und gerade im Winter, auf den wir nun wieder mit großen Schritten zugehen, ist es dann bei aller Strandliebe doch schön, ein echtes Dach über dem Kopf zu haben, wo ich nicht nur mit mir bin, sondern in guter Gemeinschaft, in den Kirchen oder eben im Gemeindezentrum im

Kirchenweg 37.

Und wer weiß, wenn Sie zu uns kommen, in den Gottesdienst, zum Basar im Advent, zu Gemeindenachmittagen, zum Konfirmandenunterricht oder zu Elternabenden, zu Beratungen oder auch einfach nur mal so: Vielleicht sagen Sie ja auch irgendwann: Es ist gut, dass es das gibt, unser Gemeindezentrum im Kirchenweg 37! Und es ist gut, dass ich unter dem Segens-Dach Gottes geborgen bin!

In diesem Sinne ein gute und gesegnete Zeit,

herzlich, auch im Namen von Pastorin Lochner, Pastor Bornemann und des Kirchenvorstandes,

Ihr Pastor Christoffer Sach



Raffels Biobrote

Bio-Roggenbrot (100 % Roggen),
Bio-Sonnenblumenkernbrot,
Bio-Dinkelbrot (100 % Dinkel).

Diese Sorten backen wir frisch am Montag, Mittwoch und Freitag. Sie erhalten sie in unseren Geschäften

**Zum Fliegerhorst, Friedrichstraße,
 Strandstraße 19 und Kjeistraße 17**

MitarbeiterInnen, Pastorin/Pastoren der ev.-luth. Kirchengemeinde Westerland

Pastor Christoph Bornemann	Heideweg 10 bornemann@kirche-westerland.de	68 89
Pastorin Anja Lochner	Kirchenweg 37 lochner@kirche-westerland.de	78 84
Pastor Christoffer Sach	Gartenstraße 6a sach@kirche-westerland.de	83 57 463
Kirchenmusiker	Martin Stephan martin_stephan.sylt@t-online.de	04672-772 32 71
Friedhofsverwalter	Andreas Olesen	249 11
Friedhofsverwaltung	Britta Paulsen	227 84
Küsterin	Regine Erken	271 96
Gemeindebüro	Maren Andersen	222 63
Kirchenweg 37	info@kirche-westerland.de	
Montag - Donnerstag	08.30 – 13.00 Uhr	
Naturkindergarten	vor 09.00 Uhr oder nach 12.00 Uhr	
Ove Larsen	0157 82 67 62 80	
Telefonseelsorge	0800 1110 111 oder 0800 1110 222	

Sicher ist es Ihnen schon aufgefallen: Das Kirchenbüro ist jetzt freitags geschlossen. Die erheblichen Mindereinnahmen, die die Kirchengemeinde zu tragen hat, machten diesen Schritt erforderlich.



MIT UNS GESUND AUF SYLT

**Apotheker Stefan Topp e.K.,
Wilhelmstr. 7 in Westerland**

Tel. 7575 — Fax 29795 — www.b-apo.de

Fragen Sie uns – wir beraten Sie gerne!

Impressionen vom Gemeindefest

Am 20. Juni war es soweit: das Westerländer Gemeindefest. Unter dem Motto „Engel zu Gast“ haben wir uns viel einfallen lassen und haben viele Engel beherbergt. Aber schauen Sie doch einfach selbst!





Kinderferienfahrt:

„Die Suche nach dem heiligen Gral“

Die Rückfahrt am vergangenen Dienstag im überfüllten Zug war bei nutzloser Reservierung ein Stück harte Arbeit – aber Sylter Kinder kennen das nicht anders: Zehn spannende und erlebnisreiche Tage lagen hinter ihnen, eine Zeitreise ins Mittelalter auf den Spuren der Legende vom Heiligen Gral, und das zählte! Ein Abenteuer der Phantasie mit abwechslungsreichen Spielen und Aktionen in Wald, Haus und Gelände, das sich so wunderbar für Kinderferien eignet.

Der Fußballhype wich sehr schnell dem Eintauchen in die Welt der Vergangenheit, unterstützt durch bunte Kostümierung – natürlich selbstgebastelt. Diesem Ziel dienten auch große Geländespiele, die Ereignisse oder Ver-

hältnisse der alten Zeiten nachempfinden ließen, etwa einen „Kreuzzug“ (natürlich gewaltfrei) oder die wirtschaftlichen Verhältnisse der damaligen Jahrhunderte beim „Handelsspiel“; dabei arbeiteten in durchaus kritischen Bezug zur historischen Wirklichkeit Erlebnispädagogik und Bildungsarbeit Hand in Hand – sicher eine Stärke dieses Fahrtenkonzeptes!

Ein „Pesttag“ etwa verlangte nicht nur gründliche Reinigung vor dem Besuch des Freibades, sondern auch absolutes Schweigen bei den Mahlzeiten, die von original mittelalterlicher Musik untermalt wurden – ein sehr sinnliches Erlebnis für computergewöhnte und bildüberfrachtete Kinder ...

Ein schöner Zufall, dass gerade der „Heider Marktfrieden“ stattfand – eine willkommene Gelegenheit, das Leben der mittelalterlichen Welt noch bunter und in perfekterer Form anzuschauen.

Dass die Reise, übrigens zum 15. Mal, als kirchliche Fahrt stattfand, bildeten nicht nur tägliche Bibellesungen am Mor-



gen ab, sondern auch zwei Kindergottesdienste, die „Aufbruch“ und „Rückkehr“ als Lebensreise unter göttlichem Zu- und Anspruch reflektierten – anrührende kleine „Glaubensbekenntnisse“ der Kinder sind dabei entstanden.

Für ideales Wetter – gegen die Hitze half jederzeit der kalte Teich auf dem Gelände am Quellgrund – waren Kinder und das Betreuerenteam sehr dankbar. Zu einem Höhepunkt gerieten dann die „Festspiele für König Ulrich I“, wobei der Hausherr selber in köstlicher Weise voll kostümiert mitspielte und der Pastor am Ende in den Teich musste ...

Legendär auch Freundschaftsbänder, Specksteinarbeiten, Kanufahren, Feuerabende, Spielboote für das obligatorische Teichrennen – und damit war der kreative Fundus des Teams noch längst nicht erschöpft: Tabea Olsson, Hjordis Paulsen, Lyn Karjel, Jonas Bornemann und Benjamin Schröder als Ehrenamtliche hatten mit Pastor Christoph Bornemann großen Anteil daran, dass diese Reise viel zu schnell verging und den Wunsch nach mehr bei den Kindern sehr deutlich werden ließ!

C.B.



Vorfreude, Stolz, Aufregung und ein klitzekleines bisschen auch Abschiedstraurigkeit – all das spiegelte sich in den Gesichtern von Louis, Boy, Jonas und Julius.



22 Wurzelkinder samt Eltern und ErzieherInnen – 2 Omas nicht zu vergessen – und natürlich die Pastorin hatten sich am letzten Freitagnachmittag im Juli in der Alten Dorfkirche zum Gottesdienst versammelt.

Es war wieder mal soweit: Für 4 Wurzelkinder hieß es Abschiednehmen von der geliebten Wurzelkinderhütte im Eidumwäldchen – ab August geht es statt dessen in die Schule.

Rabe Rudi – treuer Begleiter der Pastorin, wann

Gut behütet!

immer sie in den Kindergarten kommt – hat sich natürlich so seine eigenen Gedanken zum Thema Schule gemacht und einen Haufen Hüte mitgebracht:

Was immer zukommt auf euch an Neuem, Aufregendem, Unbekanntem, Spaßigem und Schwierigen: Das Wichtigste ist: Ihr seid gut behütet! Ein Lied gab es auch dazu: Gottes guter Segen ist wie ein großer Hut!

Na denn – viel Freude in der Schule, tolle Lehrer und Lehrerinnen, Freunde und Freundinnen, vergesst uns nicht und denkt immer dran: Ihr seid gut behütet!

A.L.



Kinderbibelwoche im Westerländer Pastorat

Jona, Jona – auf nach Ninive!

Vielstimmig schallte es über die Pastoratswiese im Westerländer Kirchenweg.

Jona, Jona – hör auf Gott und geh!

Eine Kinderbibelwoche lang standen Jona und sein abenteuerlicher Weg nach Ninive im Mittelpunkt für die Kinder des Wurzelkindergartens.

Der Wal wurde gebaut und wunderbar bunt angemalt, und kleine Schiffchen, mit denen Jona versucht vor seiner großen Aufgabe zu fliehen. Mit kleinen Händen wurden geduldig lange Würmer gefaltet. Wer noch erinnert, wie man „Hexentreppen“ baut, weiß wie´s geht. Denn mit einem Wurm hat Gott ja den Jona am Ende zur Vernunft gebracht.

Und Jona die Leute von Ninive – aber das hat ihm dann auch nicht gepasst ...

Jedes Wurzelkind war zwischendurch ein kleiner Jona – hatte gewaltiges Muffensausen vor einer großen Aufgabe: „Wieso denn ausgerechnet ich? – Soll´s doch ein anderer machen.“ Jeder war mal im großen dunklen Walbauch. „Wie´s da stinkt! Und glitschig ist!“

Und wie´s wohl klingt, wenn ein Wal ein Bäuerchen macht – besser gesagt einen ausgewachsenen Bauern!

Jeder hatte natürlich auch mal eine Wut im Bauch – und was für eine. So wie Jona.

Wohin mit meiner Wut? haben alle zusammen überlegt und sind auf die eine oder andere Idee gekommen.

Mittenmang mit Riesenspaß am Erzählen

und Singen und (Schau-)Spielen Pastorin Anja Lochner und das Team vom Wurzelkindergarten.

Abschluss und Höhepunkt der Kinderbibelwoche: ein Open-air-Familiengottesdienst mit Erzieher Ove Larsen in der Rolle des Jona. Zu Gast waren zahlreiche Eltern und Großeltern und schmetterten: Jona, Jona – auf nach Ninive!

A.L.



Aus der Kirchenmusik

Seit April ist die Sonntagskonzertreihe mittlerweile für Sie eröffnet. Wir blicken auf interessante Konzerte zurück, wie z.B. Musik mit Bandoneon und Klarinette oder vor kurzem ein Konzert der Spitzenklasse von und mit den Regensburger Domspatzen.

Nun erwarten Sie weitere „musikalische Spezialitäten“.

So können Sie am **18. September 2010** mit dabei sein, wenn in St. Nicolai die Krönungsmesse von Mozart, sein Violinenkonzert und das „Gloria“ von Händel zu Gehör kommen.

Dieses musikalische Ereignis findet um 20.15 Uhr in der Stadtkirche St. Nicolai statt. Die Proben in der Kantorei dazu haben bereits begonnen.

Große Solisten werden zu hören sein. Martina Rüping – Sopran, Bhawani Moensad – Alt, Kai-Uwe Fahnert – Bariton, dazu das Mitteldeutsche Kammerorchester. Die Leitung hat Martin Stephan.

Weitere Konzerte werden folgen: Panflöte und Orgel, Horn und Orgel und weitere interessante Kombinationen mit der Orgel.

Natürlich suchen wir auch weitere Mitglieder für die Kantorei und für unseren Sylter Blechbläserkreis. Wer Lust zum gemeinsamen Musizieren und zu Gemeinsamkeit hat, ist uns stets willkommen: Die Kantorei probt dienstags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Kirchenweg 37 (Gemeindezentrum). Die Bläser treffen sich seit August immer mittwochs von 17.30 bis 20.00 Uhr zum Musizieren (ebenefalls im Gemeindezentrum).

Erleben Sie weiter schöne Momente der Ruhe und Entspannung bei wunderschönen Klängen der Musik.

Ich grüße Sie herzlich,

*Ihr Martin Stephan,
Kirchenmusiker an St. Nicolai*



Sonntagskonzerte in St. Nicolai

Beginn jeweils 20.15 Uhr

5. September Jörg Strodthof – Berlin
12. September Flöte und Orgel
Brunhild Fischer -Flöte (Leipzig)

Samstag, 18. September

Händel „Gloria“ (Solokantate für Sopran), Mozart-Violinenkonzert G-Dur
Mozart Krönungsmesse (KV 317) für Soli - Chor und Orchester
Solisten, Kantorei an St. Nicolai, Mitteldeutsches Kammerorchester
Leitung: Martin Stephan

26. September Theophil Heinken (Waltershausen)
3. Oktober Panflöte und Orgel
Helmuth Hauskeller (Berlin) – Martin Hess (Sondershausen)
10. Oktober Gewandhausorganist und Domorganist
Michael Schönheit (Leipzig/Merseburg)
17. Oktober Martin Stephan
24. Oktober Thomasorganist Ulrich Böhme (Leipzig)
31. Oktober Saisonabschlusskonzert
10 for Brass

Adventskonzerte

28. November, 17.00 Uhr

Gesang und Orgel
Martina Rüping & Martin Stephan

5. Dezember, 17.00 Uhr

Konzert mit dem Sylter Blechbläserensemble

Seniorenachmittag und Erzählcafé

Die Westerländer Seniorinnen und Senioren sind immer gern auf Achse:

Ob beim Seniorenachmittag (letzter Mittwoch im Monat) mit Bingo-Spiel, Dia-Vortrag oder Spielenachmittag, oder zum Erzählcafé (2. Mittwoch im Monat), wo alte Geschichten zu neuem Leben erwachen.

Die Seniorenachmittage sind schon geplant: Am **29. September** ist der Seniorensingkreis zu Gast im Kirchenweg und singt Lieder auf Platt. Ruth Wagner liest passend dazu plattdeutsche Geschichten.

Am **27. Oktober** gehen wir gemeinsam mit katholischen Gemeindemitgliedern auf Inselrundfahrt. Wir starten mit einer Andacht. Dann wird uns Gästeführer Hermann Bauer die Insel näher bringen. Dazu bitte anmelden bei Pastor Sach (8357463). Kostenbeitrag ist 5 Euro.

Und am **24. November**, genau richtig zur kalten Jahreszeit, kommt Teeexperte Ernst Janssen (Teehaus Janssen) und wir kommen in den Genuss fachkundiger Teeverkostung.

Sagen Sie es gern weiter – Wir freuen uns auf Sie.!

Ihre Gerda Wimmer, Elfriede Jungfleisch und Pastor Sach



Monatsspruch September 2010

Ein Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühlen,
das ist eine Gabe Gottes.

Kohelet 3, 13

Konfirmiert in den Jahren 1984/85

Verdammt lang her – unter diesem Motto feierten die Silbernen Konfirmandinnen und Konfirmanden am Himmelfahrtstag ihr Fest.

Der alte Hit der Gruppe BAP ist noch ein wenig

länger her als die Konfirmation, aber trotzdem: Verdammt lang her – und doch wiedererkannt.

Es war eine gelungene Mischung aus Partystimmung und Erinnerung, aus „Ach, du bist es!“ und „Wie schön, dass wir uns mal wiedersehen!“, aus Erzählen und gemeinsam Rückblicken. Weißt du noch ...

Und weil´s so schön war, wurde die Nacht kurzerhand drangehängt.

A.L.



2. Sylter Nachtkirche

„Leiter zum Himmel“

Wer dabei war, wird sich gut erinnern:

An die kerzenerleuchtete Stadtkirche – an blaue Sommernacht draußen – an die Frau mit der Querflöte und ihrem umwerfenden Jazz – an Gedanken und Stille – Gesang und Gespräch – an das Nachtmahl mit Käse und Brot, Wasser und Wein – kurz: an die 1. Sylter Kirchennacht im vergangenen Jahr – gemeinsam verantwortet von evangelischen, katholischen und dänischen Christen.

Auch in diesem Jahr laden wir ein: zur

2. Sylter Nachtkirche

Freitag, 10. September 2010

19.00 – 00.00 Uhr

Westerländer Stadtkirche St. Nicolai

A.L.

Netto

Deutschland 2004 – Regie: Robert Thalheim

Darsteller: Milan Peschel, Sebastian Butz, Christina Grosse, Stephanie Charlotta Koetz, Bernd Lamprecht

Montag, 6. September 2010, 20.00 Uhr, St. Niels

Marcel Werner (Milan Peschel) hat immer viel zu sagen – ob als arbeitsloser Experte für Sicherheits- und Stilfragen aller Art oder als sympathischer Träumer und Tresenphilosoph mit dem Hang zu realsozialistischer Country-Musik aus der Vor-Wende-Zeit. Und er ist Vater eines Sohnes, den er so alleine erzieht, dass dieser bei seiner Mutter lebt. Doch eines Tages steht der Sohn Sebastian (Sebastian Butz) vor seiner Tür. Der Fünfzehnjährige sucht Zuflucht vor familiärer Be-

vormundung und findet sich selbst plötzlich in der Rolle des Erziehers wieder.

NETTO, das tragikomische Regiedebüt von Robert Thalheim erzählt von Hoffnung und Enttäuschung, von falschen Träumen und richtigen Gefühlen, von der ersten Liebe und den scheinbar letzten Möglichkeiten, zu denen es doch immer noch Alternativen gibt. Und ganz nebenbei erzählt der Film auch noch davon, dass es immer wieder wunderbare Talente zu entdecken gibt.

Up in the Air

USA 2009 – Regie: Jason Reitman

Darsteller: George Clooney, Vera Farmiga, Anna Kendrick, Jason Bateman, Danny McBride, Melanie Lynskey, Amy Morton, Sam Elliott. Prädikat: besonders wertvoll

Montag, 27. September 2010, 20.00 Uhr, St. Niels

Über den Wolken ist die Freiheit grenzenlos für Ryan Bingham (George Clooney). 322 Tage im Jahr ist der passionierte Vielflieger in der Luft oder in Airport-Hotels, ununterbrochen unterwegs zu Firmen irgendwo in den USA. Dort übernimmt er die unliebsame Aufgabe, Mitarbeiter möglichst schmerzfrei über ihre Entlassung zu informieren.

Ryan selbst hat nur ein Ziel: Er will der siebte Mensch werden, der als Frequent Flyer die sagenumwobene 10.000.000-Meilen-Schallmauer durchbricht.

Doch dann lernt er auf einer seiner Reisen am Flughafen eine verwandte Seele kennen, die Geschäftsfrau Alex (Vera Farmiga), die eine menschliche Seite in ihm weckt, die er längst verges-

sen glaubte. Gleichzeitig droht sein Berufsleben aus den perfekt organisierten Bahnen zu geraten, als ihm in der Firma eine junge Kollegin zur Seite gestellt wird.

Die Verfilmung des Bestsellers „Der Vielflieger“ ist ein Meisterwerk von Regisseur Jason Reitman – eine pffiffige, bis-

sige, charmante Komödie, zugleich ein zutiefst menschlicher Film. Oscar-Preisträger George Clooney in der Rolle eines unverbesserlichen Vielflieggers, der gezwungen ist wieder zu lernen, was es bedeutet, Boden unter den Füßen zu spüren.

Der Vorleser

USA 2008 – Originaltitel: The Reader - Regie: Stephen Daldry

Darsteller: Kate Winslet, Ralph Fiennes, David Kross, Bruno Ganz, Lena Olin, Hannah Herzprung, Karoline Herfurth, Matthias Habich, Burghart Klaußner

**Mittwoch, (Buß- und Betttag), 17. November 2010
20.00 Uhr, St. Niels**

Sie ist rätselhaft und viel älter als er ... und sie wird seine erste Leidenschaft. Eines Tages ist Hanna (Kate Winslet) spurlos verschwunden. Erst Jahre später trifft Michael (David Kross/Ralph Fiennes) sie wieder – als Angeklagte im Gerichtssaal. Hier erfährt er von ihrem persönlichen Schicksal und von ihrer grausamen Vergangenheit als KZ-Aufseherin. Am Ende wird er sie durch seine nie verlorengangene Zuneigung erlösen ...

Mit DER VORLESER hat der Oscar-nominierte und mehrfach preisgekrönte Regisseur Stephen Daldry („The Hours –

Von Ewigkeit zu Ewigkeit“, „Billy Elliot – I will dance“) einen Weltbestseller verfilmt, der nach seinem Erscheinen 1995 inzwischen in 40 Sprachen übersetzt wurde und mit nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet wurde. Es ist die Verfilmung einer unmöglichen, sonderbaren und zugleich so intensiven Liebe, dass sie das Leben von zwei Menschen für alle Zeit miteinander verbindet. In den Hauptrollen brillieren Kate Winslet und Ralph Fiennes, die Titelrolle spielt David Kross („Krabat“).

A.L.

Den Filmen geht eine theologische Einführung voraus.

Der Eintritt ist frei!

Noch bis zum 1. Oktober Ausstellung in St. Nicolai
„Lichtgelb und Schattenblau“

„Wie kommen Sie darauf, Abraham und seinen Sohn Isaak in so ein freundliches Licht zu stellen? Das ist doch eine furchtbare Geschichte!“

Angeregte Gespräche wurden geführt während der Vernissage am 1. August in St. Nicolai mit der Künstlerin Regine v. Bredow und unter den Besuchern.

„Das ist doch gerade das Besondere“, meinte eine andere, „es kann noch so schlimm sein, trotzdem ist das Licht da.“

Eine Gottesdienstbesucherin erwarb sofort eines der Gemälde – „Der hat mich den ganzen Gottesdienst über angeschaut – der will zu mir!“

Noch bis zum 1. Oktober wird das auserwählte zusammen mit den anderen Bildern der Ausstellung „Lichtgelb und Schattenblau“ in der St. Nicolaikirche zu sehen sein.

Die bevorzugten Farben haben der Ausstellung ihren Titel gegeben.

Mit ihnen hat Regine v. Bredow –

Künstlerin und Graphikerin in Hamburg – in Auseinandersetzung mit biblischen Geschichten und Motiven einen eindrücklichen Bilderzyklus entstehen lassen, der sein liebevolles Augenmerk auf das Detail und in die Tiefe und Stille richtet und den Betrachter so zum Innehalten einlädt.

Die Künstlerin Regine von Bredow ist 1970 in Bremen geboren und studierte von 1991 bis 1996 Kommunikationsdesign an der Fachhochschule für Gestaltung in Hamburg. Seitdem arbeitet sie als Grafikerin in der Verpackungsgestaltung und als freie Designerin für verschiedene Auftraggeber, hauptsächlich im Kulturbereich in Hamburg.

Regine von Bredow malt seit ihrer Jugend, allerdings war das Malen durch die grafischen Arbeiten einige Zeit in Vergessenheit geraten. Auftragsarbeiten vor vier Jahren brachten sie wieder zur Malerei. Seit Ende 2007 stellt sie regelmäßig innerhalb Deutschlands aus.

Die Ausstellung in der Stadtkirche St. Nicolai ist täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

A.L.



Friedhof im Herbst und Winter

Der Sommer neigt sich langsam seinem Ende entgegen; der Herbst kommt mit großen Schritten. Auf dem Friedhof werden nun viele Gräber herbstlich geschmückt und für den kommenden Winter vorbereitet. Die Friedhofsgärtnerei bietet Ihnen viele Möglichkeiten einer individuellen Gestaltung der Grabstätten an, z.B.

- Herbst
 - Calluna in div. Farben
 - Silberblatt
 - Veronika
 - diverse Stauden
- Winter
 - Abdeckung mit Nordmantanne
 - Abdeckung mit Rindenmulch
 - Bukett aus Coniferenspitzen
 - Trockengestecke und Schalen



Das Team der Friedhofsverwaltung übernimmt gerne die Gestaltung Ihrer Grabstätte nach Ihren Vorstellungen und Wünschen. Rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne (04651-24911).

Andreas Olesen
(Friedhofsgärtnermeister)

Autorenlesung



Dr. Johannes Wilkes (Erlangen) liest aus seinem Buch „Ich singe dir mit Herz und Mund“.

Dr. Wilkes wird die Geschichte bekannter Kirchenlieder und ihrer Dichter in die Gegenwart holen. Dabei geht es von der Barockzeit bis zur Moderne.

**Donnerstag, 4. November um 19.00 Uhr
im Gemeindenzentrum, Kirchenweg 37**

Eintritt frei, Spende erwünscht!

C.S.

Orgelunterricht in Südtoldern *Nachwuchs gesucht*

In der Zeit von September 2010 bis Juni 2011 bietet der Kirchenkreis einen Kurs zum Erlernen des gottesdienstlichen Orgelspiels an.

Der Kirchenkreis und seine Gemeinden wollen die Ausbildung nebenberuflicher Kirchenmusiker/innen fördern. Diese Ausbildung hat die Prüfung „Befähigungsnachweis“ zum Ziel. Wer diese Prüfung abgelegt hat, ist in der Lage, einen Gemeindegottesdienst auf der Orgel zu begleiten – und zwar mit Händen und Füßen. Natürlich wird solch ein Orgeldienst bezahlt.

Den Orgelunterricht erteilen Kreis Kantor Rainer Rafalsky und Organist Jochen Seeger. Das Unterrichtshonorar beträgt pro Monat 90,- EURO im Einzelunterricht und 60,- EURO im Gruppenunterricht. Der Unterricht findet wöchentlich statt.

Einmal im Monat findet ein gemeinsamer Unterricht aller Schüler und Schülerinnen an einem Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr statt. Dort werden wir uns mit Musiktheorie, Gottesdienstkunde und Orgelmusik beschäftigen und auch das Vorspielen üben.

Jeweils ein Drittel der Kosten tragen der Kirchenkreis und die eigene Kirchengemeinde, so dass der Eigenanteil im Monat nur 30,- bzw. 20,- EURO beträgt. Die Förderungsdauer endet mit Erlangen des Befähigungsnachweises.

Wenn Sie Klavier spielen und sich

in der Musik ein wenig auskennen, werden Sie bald Freude an diesem faszinierenden Instrument haben. Machen Sie einer Königin den Hof!

Voraussetzungen sind

- * Grundkenntnisse im Klavierspiel,
- * eine musikalische Begabung, z.B. durch Singen in einem Chor,
- * die Bereitschaft täglich zu üben
- * eine Zustimmung der eigenen Kirchengemeinde

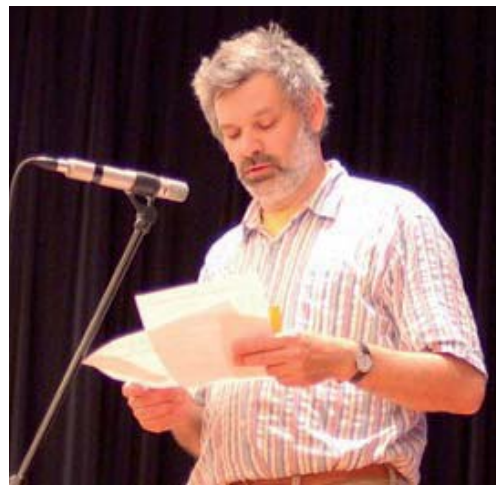
Donnerstag, 2. September 2010

Vorstellung und kleiner Eignungstest
in der Zeit von 17.00 – 19.00 Uhr

Freitag, 17. September 2010

Unterrichtsbeginn Theorie
18.00 – 20.00 Uhr

Weitere Informationen bei **Kreis Kantor
Rainer Rafalsky 04662 – 8866740.**



Verwaiste Eltern

Angebot für Eltern, die ein Kind verloren haben

*Lange saßen sie dort und hatten es schwer,
doch sie hatten es gemeinsam schwer,
und das war ein Trost.
Leicht war es trotzdem nicht.*

Astrid Lindgren

Im Herbst bieten wir eine neue Gruppe für „Verwaiste Eltern“ an.

Seit zwei Jahren gibt es diese Arbeit in der Kirchengemeinde und die Beteiligten merken, wie gut es ist, mit anderen Eltern sprechen, sich austauschen, schweigen, weinen und auch lachen zu können, die eben dies unsagbar Schwere auch erleben mussten: den Tod eines Kindes.

Angesprochen sind alle, die betroffen sind – unabhängig davon, ob das Kind vorgeburtlich, im Kindes-, Jugend- oder Erwachsenenalter verstorben ist, ob sie kurze oder schon lange Zeit mit dem Verlust leben müssen.

Die Gruppe trifft sich einmal im Monat unter der Leitung von A. Hops und A. Lochner. **Information bei Pastorin Anja Lochner, Tel. 7884.**

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Ab sofort bieten wir Ihnen zusätzlich

hauswirtschaftliche Versorgung

zu einem bezahlbaren Preis an (Einkauf, Reinigen der Wohnung, Essen kochen, Spazieren gehen usw.)

Hausnotrufsystem:

49,- Euro einmalige Installationspauschale,
zzgl. 18,50 Euro monatlich

Kostenlose Beratung unter 04651/29710



MANUS



Taufen

Jan-Philip Fritz, Niebüll
 Juliane Reiher, Norderstedt
 Aaliyah Phillips, Westerland
 Klara Mathilda Stühmeier, Hannover
 Jonna Anna Gössel, Westerland
 Jakob Theodor Seiz, Hofheim
 Nic Lennard Grimm, Bürstadt
 Jonte Christian Köhn, Westerland

Trauungen

Lasse & Elisa Eckartsberg, geb. Wolter aus Hamburg
 Stephan & Julia Hasselberg, geb. Müller aus Düsseldorf
 Eduard & Anastasija Krenz, geb. Braun aus Kiel
 Thorsten Kwaschnowski & Patrizia Bahrsch aus Löningen

Bestattungen

Britta Ramshøj, 42 J.	Wolfgang Winter, 72 J.
Werner Haselbach, 88 J.	Ursel Andresen, 70 J.
Arthur Lapczynski, 71 J.	Rudolf Kranz, 88 J.
Adelheid Dannenberg, 89 J.	Wilfried Lange, 85 J.
Brigitte Rätz, 74 J.	Karl-Ludwig Umbreit, 57 J.
Karl-Heinz Wadatzki, 89 J.	

Beerdigungsinstitut Moritzen



Hagedorn-Krüger Renate + Wolfgang Krüger
 seit 1934 in Familienbesitz
 25960 Sylt/Westerland, Kirchenweg 18

Sie erreichen uns Tag und Nacht unter:
Telefon (0 46 51) 9 20 80 - Fax 55 39

Erd-, Feuer- und Seebestattungen - Überführungen
 Erledigung der Formalitäten - Vorsorgeberatungen

Kirchenführung in Westerland
Kirchenführungen finden **bis einschließlich 28. Oktober** immer **donnerstags** statt. **Treffen ist um 11.00 Uhr vor der Stadtkirche St. Nicolai.** Wir erkunden den Raum und besteigen den Turm.

Kirchencafé
nach dem Gottesdienst
14-tägig

Foyer der Stadtkirche St. Nicolai

Klonschnack über Gott und die Welt, Bücherflohmarkt, Eine-Welt-Stand mit fair gehandelten Produkten.

Beisetzung der Sternenkinder

Freitag, 5. November 2010

10.00 Uhr, Westeländer Friedhof, Eingang Friedhofsweg. Information: Pastorin Anja Lochner, Tel. 04651-7884

Abends in St.Nicolai

26. 9. & 31. 10. & 21. 11.

17.00 Uhr, Stadtkirche St. Nicolai

Pastorin Anja Lochner & Team laden ein zum Abendgottesdienst mit Musik und Texten, Stille, Gebet, Salbung und Segen.

Zum Vormerken

Am **28. November** ist – unglaublich aber wahr – schon wieder 1. Advent und damit natürlich auch das alljährliche **Fest für Brasilien** mit dem beliebten Basar im Gemeindezentrum. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren – also schon mal rot im Kalender eintragen!

Neueste Meldungen immer unter www.kirche-westerland.de!

Termine im Gemeindezentrum an der Dorfkirche - Kirchenweg 37

Montag	15.00 Uhr	Jeden 3. Montag im Monat – Sehbehindertentreff
	18.00 Uhr	Neu: Jeden 1. Montag im Monat – Selbsthilfegruppe MS
	20.00 Uhr	Zusammenkunft der AA-Gruppe Sylt
Dienstag	10.00 Uhr	Sylter Tafel für Bedürftige
	15.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
	19.00 Uhr	Jugendgruppe
	19.30 Uhr	Probe der Kantorei
Mittwoch	17.30 Uhr	Hobbykreis
	17.45 Uhr	Bläserkreis, Ort wechselnd, Info unter 22263
	19.00 Uhr	Jugendgruppe
	20.15 Uhr	1x mtl. Besuchsdienstkreis (Info A. Lochner, Tel.7884)
Donnerstag	15.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
	18.00 Uhr	Jeden letzten Donnerstag im Monat – Selbsthilfegruppe MS
	19.00 Uhr	Jugendgruppe
Freitag	15.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
	20.00 Uhr	Zusammenkunft des Freundeskreises Sylt

GOTTESDIENSTE

**Sonntags, Stadtkirche St. Nicolai, wenn nicht anders angegeben.
m. A. = mit Abendmahl**

September

05. 09.	10.00 Uhr		Sach
	11.30 Uhr	Kirche für Kleine & Große	Sach
12. 09.	10.00 Uhr	m. A. anschl. Kirchencafé	Lochner
19. 09.	10.00 Uhr		Bornemann
	11.30 Uhr	Kirche für Kleine & Große	Bornemann
26. 09.	10.00 Uhr	m. A. anschl. Kirchencafé	Lochner
	17.00 Uhr	Abends in St. Nicolai	Lochner

Oktober

03. 10.	10.00 Uhr	Erntedank	Sach
	11.30 Uhr	Kirche für Kleine & Große	Sach
10. 10.	10.00 Uhr	m. A. anschl. Kirchencafé	Sach
17. 10.	10.00 Uhr		Peter Jacobsen
	11.30 Uhr	Kirche für Kleine & Große	Bornemann
24. 10.	10.00 Uhr	m. A. anschl. Kirchencafé	Bornemann
31. 10.	10.00 Uhr	Reformation	Lochner
	11.30 Uhr	Kirche für Kleine & Große	Lochner
	17.00 Uhr	Abends in St. Nicolai	Lochner

November

07. 11.	10.00 Uhr	m. A. anschl. Kirchencafé	Sach
14. 11.	10.00 Uhr		Peter Jacobsen
	11.30 Uhr	Kirche für Kleine & Große	NN
17. 11.	20.00 Uhr	Dorfkirche St. Niels Kino & Kirche zum Buß- und Betttag	
21. 11.	10.00 Uhr	Totensonntag	Bornemann / Lochner / Sach
28. 11.	10.00 Uhr	(1. Advent)	Lochner
	11.30 Uhr	Kirche für Kleine & Große anschl. Basar im Gemeindezentrum	Lochner